Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

woom GmbH, FN 394311w

Inkustraße 1-7, Halle 14, Top 5 3400 Klosterneuburg, Österreich

Tel Nr +43 800 404 332

E-Mail: woom@woom.com

1. Geltungsbereich der AGB

1.1. Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen dem *„Kunden"* einerseits und der woom GmbH (im Folgenden kurz: *„woom"*, *„Wir"* oder *„Betreiber"*) andererseits aus dem Erwerb von Waren, Dienstleistungen oder Gutscheinen (*„Produkten"*) über den woom Online-Shop, derzeit abrufbar unter woom.com (25.3.2021).

1.2. Der Kunde stimmt im Rahmen des Bestellprozesses durch Ankreuzen einer Checkbox und Absendung seiner Bestellungen der jeweils gültigen Fassung der AGB zu.

1.3. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, woom hat der Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

2. Vertragsabschluss

2.1. Die Präsentation der Produkte im Online-Shop ist kein Angebot im rechtlichen Sinn. woom lädt die Kunden ein, ein Angebot zum Erwerb von Produkten zu stellen; diese Einladung ist freibleibend und unverbindlich. Das Angebot erfolgt durch den Kunden und wird durch Klick auf den Button *„Zahlungspflichtig bestellen"* verbindlich. Nach Abgabe des verbindlichen Angebots kann der Kunde die Bestellung nicht mehr ändern. Der Kunde hat allerdings die Möglichkeit, seine Bestellung vor der Abgabe seines Angebots zu prüfen und etwaige Fehler zu berichtigen.

2.2. Die Bestellung steht natürlichen Personen, die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses zumindest 18 Jahre alt und voll geschäftsfähig sind, offen.

2.3. woom wird den Zugang der elektronischen Vertragserklärung des Kunden unverzüglich bestätigen. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar.

2.4. Die Annahme durch woom und damit auch der Vertragsabschluss erfolgen entweder durch eine gesonderte Auftragsbestätigung oder faktische Lieferung. woom kann die Annahme der Bestellung ohne Angabe von Gründen ablehnen, insbesondere wenn der bestellte Artikel nicht auf Lager ist oder die Bestellung von Privatpersonen die übliche Haushaltsmenge überschreitet.

3. Preise und Versandkosten

3.1. Die im Webshop angeführten Preise sind Endverbraucherpreise inklusive Umsatzsteuer und Verpackung.

3.2. Alle zusätzlichen Fracht-, Liefer-, Versand- oder sonstigen Kosten zeigen wir dem Kunden vor Abgabe seines Angebots an, soweit diese Kosten vernünftigerweise im Voraus berechnet werden können. Andernfalls weisen wir auf das mögliche Anfallen solcher zusätzlichen Kosten vor Abgabe des Angebots durch den Kunden hin.

4. Versandbedingungen

4.1. Die Auslieferung der Bestellung erfolgt durch uns. Die Wahl des Transporteurs erfolgt nach bestem Ermessen durch uns, aber ohne Gewähr für die Wahl der schnellsten und billigsten Versendung.

4.2. Der Versand erfolgt an die vom Kunden angegebene Lieferadresse.

5. Gesetzliches Widerrufsrecht

5.1. Ist der Kunde Konsument im Sinne des KSchG, hat er das Recht binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

5.2. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag an dem der Kunde oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen hat bzw ab Erhalt des Garantiezertifikats bei kostenpflichtigen Garantieverlängerungen.

5.3. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde woom (woom GmbH, Inkustraße 1-7, Halle 14, Top 5, 3400 Klosterneuburg, Österreich, woom@woom.com, Tel Nr +43 800 404 332), mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. eines mit der Post versandten Briefs, Telefax oder einer E-Mail) über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Kunde kann dafür das unten stehende Muster-Widerrufsformular (link zum Formular) verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

5.4. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, wenn die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird.

FOLGEN DES WIDERRUFS

5.5. Wenn der Kunde diesen Vertrag widerruft, wird woom alle Zahlungen des Kunden, die woom von diesem erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags bei woom eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet woom dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Kunden wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

5.6. woom kann die Rückzahlung verweigern, bis sie die Waren zurückerhalten hat oder bis der Kunde den Nachweis erbracht hat, dass die Waren zurückgesandt wurden, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

5.7. Der Kunde hat die erhaltenen Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem woom über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet wird, an woom zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn der Kunde die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen an woom GmbH, Inkustraße 1-7, Halle 14, Top 5, 3400 Klosterneuburg, Österreich absendet.

5.8. Wir tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

5.9. Der Kunde muss für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Muster-Widerrufsformular

5.10. Der Kunde kann das folgende Formular verwenden und an uns senden, wenn er den Vertrag widerrufen will:

> An woom GmbH, Inkustraße 1-7, Halle 14, Top 5, 3400 Klosterneuburg, E-Mail: woom@woom.com, Tel Nr +43 800 404 332
>
> Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*):
>
> Bestellt am (*)/erhalten am (*):
>
> Name des/der Verbraucher(s):
>
> Anschrift des/der Verbraucher(s):
>
> Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
>
> Datum
>
> (*) Unzutreffendes bitte streichen.

5.11. In den in § 18 FAGG aufgezählten Fällen besteht kein Widerrufsrecht. Dies gilt insbesondere für den Erwerb von Waren, die

5.11.1. nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die spezifischen Bedürfnisse zugeschnitten sind;

5.11.2. versiegelt geliefert werden und aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder aus Hygienegründen nicht zur Rückgabe geeignet sind, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde;

5.11.3. nach ihrer Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden.

6. Freiwilliges verlängertes Rückgaberecht

6.1. woom verlängert die gesetzliche Widerrufsfrist des Verbrauchers von 14 Tagen freiwillig um weitere 16 Tage. Insgesamt gewährt woom daher seinen Kunden das Recht, die Waren binnen 30 Tagen zurückzugeben. Diese 30- tägige Frist kann von woom in Aktionszeiträumen einzelvertraglich verlängert werden.

6.2. Bei Bekleidungen steht das freiwillig verlängerte Rückgaberecht unter der Bedingung, dass die Bekleidungsstücke nicht getragen wurden und mit angebrachtem Preisetikett retourniert werden. Dadurch wird das gesetzliche Widerrufsrecht binnen der ersten 14 Tage allerdings nicht beschränkt.

6.3. Bei der Inanspruchnahme des freiwillig verlängerten Rückgaberechts trägt woom die Kosten der Rücksendung, wobei der Retourenschein sowie der Rücksendeaufkleber zu verwenden sind.

6.4. Sofern sonst nichts anderes vereinbart ist, finden die gesetzlichen Regelungen zum Widerrufsrecht gemäß Punkt 5. analog auf das freiwillig verlängerte Rückgaberecht Anwendung.

7. Zahlungsbedingungen

7.1. Der Kunde ist, sofern nichts anderes vereinbart ist, verpflichtet, das vereinbarte Entgelt umgehend mit Vertragsabschluss über die eingesetzten Zahlungslösungen, längstens jedoch binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss, zu bezahlen.

7.2. Bei verschuldetem Zahlungsverzug des Kunden berechnen wir die gesetzlichen Verzugszinsen i. H. v. 4 % per annum. Im Fall eines Unternehmensgeschäftes berechnen wir Zinsen in der Höhe von 9,2 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz.

7.3. Im Falle eines verschuldeten Zahlungsverzuges durch einen Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes („KSchG") verpflichtet sich dieser, die tatsächlich angefallenen zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendigen Mahn- und Inkassospesen, insbesondere die Kosten eines etwaig eingeschalteten Inkassoinstituts, die sich aus den jeweiligen geltenden Verordnungen für Höchstgebühren im Inkassowesen ergeben, sowie die Kosten von Rechtsanwälten nach dem Rechtsanwaltstarifgesetz, zu zahlen.

7.4. Im Falle der Zahlungsverzögerung durch einen Unternehmer verpflichtet sich dieser zusätzlich zur Zahlung nach Pkt. 9.3, für etwaige Betreibungskosten unabhängig vom Rechnungsbetrag einen Pauschalbetrag pro Betreibungsfall in Höhe von EUR 40 zu bezahlen.

7.5. Darüber hinaus ist verschuldensabhängig jeder weitere Schaden, insbesondere aber nicht ausschließlich auch der Schaden, der dadurch entsteht, dass in Folge

Nichtzahlung beispielsweise entsprechend höhere Zinsen auf allfälligen Kreditkonten unsererseits anfallen, zu ersetzen.

7.6. Hat woom Raten- oder Teilzahlungsmöglichkeiten gewährt, so gilt gegenüber Unternehmer ein Terminverlust als vereinbart und ist woom im Falle des Zahlungsverzuges nach schriftlicher Mahnung unter Nachfristsetzung berechtigt, alle aushaftenden Beträge gegenüber dem Kunden fällig zu stellen oder vom Vertrag aus wichtigem Grund zurückzutreten. Diese Bestimmung findet auf Verbraucherverträge keine Anwendung.

8. Eigentumsvorbehalt

8.1. woom behält sich bis zur vollständigen Bezahlung das Eigentumsrecht an den gelieferten Waren vor.

9. Gewährleistung / Haftung

9.1. Gegenüber Kunden gelten – soweit gegenüber Unternehmer im Folgenden nichts Abweichendes vereinbart ist – bei Mängeln der Ware die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.

9.2. Ist der Kunde Verbraucher, hat er die gelieferte Ware nach Erhalt tunlichst auf Vollständigkeit, Richtigkeit und sonstige Mängelfreiheit, insbesondere auf Unversehrtheit der Verpackung, zu überprüfen und uns eventuelle Mängel per E-Mail an woom@woom.com bekanntzugeben und kurz zu beschreiben. Dies dient lediglich der rascheren und effektiveren Bearbeitung von möglichen Gewährleistungsansprüchen. Eine Verletzung dieser Obliegenheit führt zu keiner Einschränkung der gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Verbrauchers.

9.3. Ist der Kunde Unternehmer und rügt keine Mängel binnen drei Tagen, gilt die Lieferung als genehmigt und entfallen damit sämtliche Ansprüche wie zB Gewährleistung, Irrtumsanfechtung oder Schadenersatz wegen einer später behaupteten Abweichung oder Defekts (§ 377 UGB). Das gilt auch hinsichtlich etwaiger Falschlieferungen oder Abweichungen der Liefermenge.

9.4. Ist der Kunde Unternehmer, so obliegt uns die ausschließliche Wahl des Rechtsbehelfes zur Beseitigung eines rechtzeitig gerügten Mangels. Es steht uns auch frei, die Vereinbarung sofort zu wandeln. Außerdem hat ein Unternehmer die Kosten für die Rücksendung der Ware zur Verbesserung bzw zum Austausch zu tragen.

9.5. Die Haftung von woom und die ihrer Organe, Angestellten, Auftragnehmer oder sonstigen Erfüllungsgehilfen („*Leute*") ist auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit beschränkt; die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit von Menschen, für Ansprüche wegen der Verletzung von Hauptleistungspflichten und für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz. Weiters gilt der Haftungsausschluss nicht für Personenschäden und Schäden an Sachen, die woom zur Bearbeitung übernommen hat. Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer Leute.

9.6. Kunden, die Unternehmer sind, haben im Schadensfall das Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit zu beweisen und Schadenersatzansprüche innerhalb von einem Jahr ab Gefahrenübergang geltend zu machen. Die in diesen AGB enthaltenen oder sonst vereinbarten Bestimmungen über Schadenersatz gelten auch dann, wenn der Schadenersatzanspruch neben oder anstelle eines Gewährleistungsanspruches geltend gemacht wird. Ist der Kunde Unternehmer, so sind allfällige Regressforderungen im Sinne des § 12 PHG ausgeschlossen, es sei denn, der Regressberechtigte weist nach, dass der Fehler in unserer Sphäre verursacht und zumindest grob fahrlässig verschuldet worden ist. Diese Beschränkungen gelten nicht für Verbraucher.

10. Garantiezusagen

Unsere Garantiezusagen und Bedingungen sind hier abrufbar.

11. Schlussbestimmungen

11.1. Für alle im Zusammenhang mit dem gegenständlichen Vertrag entstehenden Streitigkeiten, einschließlich der Vor- und Nachwirkungen, wird die ausschließliche Zuständigkeit des für 3400 Klosterneuburg örtlich und sachlich zuständigen Gerichtes vereinbart. Dies gilt lediglich, sofern der Kunde Unternehmer ist sowie bei Verbrauchern, die zum Zeitpunkt der Klageerhebung weder Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich haben noch im Inland beschäftigt sind. Sofern für den Verbraucher ein nach dem Gesetz gegebener anderer Gerichtsstand besteht, geht dieser vor.

11.2. Es gilt materielles österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes und der Verweisungsnormen. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, nicht verdrängt werden.

11.3. Soweit in diesem Vertrag auf natürliche Personen bezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen, Männer und diverse Personen in gleicher Weise. Bei der Anwendung der Bezeichnung auf bestimmte natürliche Personen ist die jeweils geschlechtsspezifische Form zu verwenden.

11.4. Klosterneuburg, am [28.11.2022]